

# Welche Kreide für Zuckerkreide?

**Beitrag von „freckle“ vom 20. September 2009 10:41**

Hi,

ich hab hier schon gestöbert und auch mit 2 verschiedenen Kreidemarken ausprobiert Zuckerkreide zu machen, leider ist beides nicht wirklich was geworden. Die billige aus einem Spielzeugladen ist sehr pastellig und hat überwiegend rosa und hellblau (damit reiße ich die Jungs nicht vom Hocker) - die aus der Schule wird zu Kreideschlamm (war so eine gepresste runde)! Ich hab auch schon nach farbintensiverer und poröser Kreide in der Stadt gesucht, die ist aber irre teuer (auch wenn sich 2 Kinder ein Stück einer Farbe teilen).

Meine Frage: Ich habe im ALS-Katalog gesehen, dass es ein 100er-Set Tafelkreide von Jovi gibt, bzw. Wandtafelkreide von Eberhard Faber (teurer, aber immer noch billiger als die aus der Stadt). Hat jemand eins davon ausprobiert und es hat gut funktioniert? Ich möchte die Kreide nicht einfach so bestellen und dann klappt es nicht.

Gruß  
freckle

---

**Beitrag von „Melosine“ vom 20. September 2009 11:10**

Hallo,

die "runde, gepresste" Kreide aus der Schule (haben wir auch) funktioniert, wenn man sie nur 10 Minuten in Zuckerwasser legt. In manchen Rezepten ist von über Nacht die Rede - das ist viel zu lang.

Habe gerade gestern probeweise Zuckerkreide hergestellt. Leuchtende Farben, keine Brösel.

Viel Erfolg!

Melo

---

**Beitrag von „freckle“ vom 20. September 2009 11:13**

Hi,

hast du die dann morgens in der Schule "eingelegt" oder kann man das auch abends machen und dann in einer Tupperdose aufbewahren? Könnte man es auch die Kinder einfach machen lassen (2. Klasse) oder ist die Sauerrei zu gigantisch? Ich probier die Kreide gleich mal aus. Danke! 😊

---

### **Beitrag von „Papaver“ vom 20. September 2009 11:28**

Ich habe die Zuckerkreide längere Zeit in einer Plastikdose aufbewahrt. War überhaupt kein Problem.

LG

Mohnblume

---

### **Beitrag von „freckle“ vom 20. September 2009 12:18**

Hi,

so, hab unsere Schulkreide jetzt mal genau 10 Minuten (und einmal aus versehen 30 min) in Zuckerwasser gelegt. Hat leider nicht funktioniert. Sie bröselt total (beide), ist nur außen feucht, innen trocken und egal ob feucht oder trocken - es schmiert total. Da können meine Kids nicht mit umgehen denke ich mal. Außerdem bricht sie sehr schnell auseinander. Hmpf. Die andere billige Kreide hatte ja sehr gut funktioniert (nicht gebrochen, nicht gebröselt, verschwischt fast gar nicht) hat aber doch sehr schwache Farben (hab die auch in einer Tupperdose, ist immer noch feucht und funktioniert, müffelt aber jetzt nach einer Woche).

Hat jemand Erfahrung mit der Kreide vom ALS-Verlag? Oder eine anderweitige gute und günstige Kreide gekriegt (Marke?)?

---

### **Beitrag von „Candice“ vom 20. September 2009 16:14**

Ich habe die normale Tafelkreide aus der Schule probiert, das hat auch gut geklappt.  
Eine Kollegin hat mir erzählt, dass sie dafür die dicke Straßenmalkreide genommen hat, die ist besser zu greifen und bricht nicht so schnell.

---

### **Beitrag von „alias“ vom 20. September 2009 19:34**

Ich habe die normale runde, farbige Schulkreide verwendet. Die Kreide habe ich nicht eingeweicht, sondern jeder Schüler hat ein Schälchen mit Zuckerwasser bekommen, in die er die Kreide beim Malen tunken konnte. Hat prima funktioniert.

Zuckerwasser: Warmes Wasser verwenden und nach und nach Zucker einrühren, bis die Sättigungsgrenze erreicht ist (der Zucker sich nur noch schwer löst und am Boden absetzt)

Gemalt habe ich auf schwarzem Tonpapier - da wirkt der Leuchteffekt am Besten.

---

### **Beitrag von „freckle“ vom 20. September 2009 19:52**

[alias](#): Das ist ja auch ne interessante Methode. Die Schüler haben also die trockene Kreide einfach in das Schälchen getunkt und losgemalt. Muss ich mal ausprobieren.

Kannst du ungefähr abschätzen wie viel Zucker man braucht bis zur Sättigungsgrenze (also sagen wir mal bei einem Glas mit 200 ml)?

---

### **Beitrag von „alias“ vom 21. September 2009 19:33**

Korrektur: Mein Gedächtnis lässt nach 

Ich hatte die Lösung aus

<http://www.labbe.de/zzebra/index....31&titelid=5999>

verwendet - allerdings statt 2 Teelöffeln pro Tasse 2 Esslöffel Zucker verwendet. Fixiert habe ich mit billigem Haarspray.

---

### **Beitrag von „Melosine“ vom 21. September 2009 20:04**

Komisch, bei mir klappt es auch mit der runden Schulkreide und kurzem Einlegen. Ich hatte 3 Esslöffel Zucker auf 1/2 Liter Wasser.

---

### **Beitrag von „Mohaira“ vom 21. September 2009 21:50**

Mal eine doofe Frage... was genau ist Zuckerkreide? Habe ich noch nie gehört und hört sich super toll, schön und interessant an. 😊

---

### **Beitrag von „Tootsie“ vom 21. September 2009 22:13**

Zuckerkreide ist in Zuckerlösung eingelegte / getränkte, bunte Tafelkreide. Sie leuchtet dann beim Malen super schön und haftet auch besser auf dem Untergrund als normale, trockene Kreide. Man kann damit auch sehr schön auf dunklem Untergrund malen.

Tootsie

---

### **Beitrag von „freckle“ vom 21. September 2009 22:42**

Ich habs so probiert wie es bei Alias Link beschrieben ist und es hat nicht funktioniert. Ich werde es dann auch mal mit mehr Zucker probieren - die Hoffnung stirbt zuletzt. 😊  
Vorsichtshalber bestelle ich trotzdem die Kreide von ALS, so teuer ist sie ja nicht. Ich freue mich ja schon wenn es endlich mal funktioniert - denn so Zuckerkreidebilder sehen fantastisch aus.

---

### **Beitrag von „Sportkanone“ vom 22. September 2009 12:28**

Sagt mal, was lasst Ihr denn so mit der Zuckerkreide auf schwarzem Tonpapier malen?  
Ich hätte nur spontan die Idee: Graffitis oder zu Silvester Feuerwerksbilder.  
LG aus Berlin

---

### **Beitrag von „Jayne“ vom 3. Oktober 2009 20:01**

Ich habe letztes Jahr mit Zuckerkreiden Bilder zum Märchen "Frau Holle" malen lassen. Oben ein Dach mit Fenster aus dem Frau Holle die Kissen ausschüttelt und unten eine Schneelandlandschaft.  
Andere Märchen eignen sich bestimmt auch.

---

### **Beitrag von „alias“ vom 3. Oktober 2009 22:53**

Schwarzes Papier.

Darauf blauen Himmel, grüne Wiese, gelbe Sonne.

Und eine GANZ große Blume mit roter Blüte - darauf gerne gelbe Streifen.

Übrigens:

Es gibt verschieden grüne, rote, orangene Kreiden, man kann also abstufen.

Farbmischungen sind zwar schwierig, zeigen jedoch den Kindern recht deutlich, was die von uns verwendete Farbe eigentlich darstellt: Farbige Pigment.

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 24. Januar 2022 21:34**

*kruschkram*

Gibt es neue Supertipps zu Zuckerkreide? Sonst probiere ich nächste Woche einfach mal....

Geplant ist 'Feuerwerk über der Stadt' auf schwarzem Tonkarton.